

Zweite Master Konferenz in Berlin: live und online

Hochschulen und Unternehmen diskutieren über Master-Programme und Kooperationen

Berlin, 8. Oktober 2009. Der Wettbewerb um die besten Köpfe hat begonnen. Mehr noch, er ist bereits in vollem Gange. Die neuen Studienabschlüsse und der rapide steigende Fach- und Führungskrätemangel erfordern eine zukunftsfähige Weiterbildungsstrategie in den Unternehmen. Doch auch die Hochschulen sind gefordert. Im Zuge eines verstärkten Wettbewerbs untereinander wird es für sie unverzichtbar, ihre Studierenden mit wissenschaftlich fundierten und zugleich konsequent praxisorientierten Master-Angeboten auf die Tätigkeit beim zukünftigen Arbeitgeber vorzubereiten. Thomas Sattelberger, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Deutschen Telekom, zeigt sich besorgt: „Ich sehe viel zu wenig Präsidenten und Dekane, die Bologna in seiner Multioptionalität verstanden haben und auch das Thema der Schaffung von Master-Studiengängen strategisch angehen.“ Die Gründungspräsidentin der Deutschen Universität für Weiterbildung in Berlin, Prof. Dr. Ada Pellert, weist jedoch gleichzeitig auf die gemeinschaftliche Verantwortung von Wissenschaft und Wirtschaft hin: „Hochschulen und Unternehmen haben die Aufgabe, Qualifizierungslücken in den Programmen zu finden und sie gemeinsam zu füllen.“

Am 4. und 5. November 2009 findet in Berlin die zweite Master Konferenz statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Hochschulen und Unternehmen zusammenzuführen. Der direkte Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft soll Kooperationen und praxisorientierte Master-Angebote fördern und zu einer besseren Qualität der Programme beitragen. Dafür ist gerade die Kommunikation untereinander entscheidend. Dazu Prof. Dr. Christine Keitel-Kreidt, Vizepräsidentin des Veranstalters Freie Universität Berlin: „Hochschulen und Unternehmen sind von ihrem Selbstverständnis, ihren Zielen und Kulturen her sehr unterschiedliche Organisationen, in denen, so hat man manchmal den Eindruck, verschiedene Sprachen gesprochen werden. Als Universität sind wir mit dem Lehren und Lernen von Fremdsprachen selbstverständlich vertraut. Ich meine deshalb, dass es an der Zeit ist, dass wir auch diese in unser Repertoire aufnehmen, denn es gibt so viele Berührungspunkte und Themen, über die wir uns dringend austauschen müssen.“

Highlights des diesjährigen Konferenzprogramms sind die Hauptvorträge von Thomas Sattelberger, Personalvorstand der Deutschen Telekom, und Prof. Dr. Ada Pellert, Präsidentin der Deutschen Universität für Weiterbildung. Weitere Referenten sind u.a. Prof. Dr. Roland Deiser, Organisations- und Corporate Learning-Experte, Dr. Frank Stefan Becker, Leiter des Unternehmensprogramms „Siemens Generation21 Hochschule“, sowie der bekannte Management-Berater Günter F. Gross. Zentrale Themen sind: Akademische Weiterbildung als zentrale Aufgabe für Hochschulen und Unternehmen, die Funktionsweise von Kooperationen bei

Master-Studiengängen, neue Formen netzbasierter Lern- und Lehrsysteme sowie Einstellungen von Studierenden und Absolventen berufsbegleitender Master-Programme.

Neben Vorträgen und Podiumsdiskussionen bietet das Programm praxisorientierte Workshops und Projektpräsentationen sowie die Vorstellung der zentralen Ergebnisse des erfolgreichen Marktforschungsprojekts *Master Studie 2009* zu Bildungs- und Karriereabsichten von Studierenden im deutschsprachigen Raum.

Erstmalig überträgt SWOP in Kooperation mit Adobe und dem Adobe Solutions Partner reflect die Konferenz live ins Internet. Interessierte, die nicht in Berlin sein können, benötigen lediglich einen PC mit Internetzugang, einen aktuellen Browser und ein Headset. Dank der Web-Conferencing Technologie Adobe Acrobat Connect Pro werden die Vorträge und Präsentationen inklusive Videobild und Ton in einem virtuellen Konferenzraum live übertragen. Alle Konferenzteilnehmer erhalten diese Aufzeichnungen zudem in Form einer umfangreichen Online-Dokumentation im Nachgang zur Veranstaltung: Zusätzlich werden dabei die Video- und Tonaufnahmen mit den Präsentationen verbunden, so dass der O-Ton der Referenten die Dokumentation zum Leben erweckt.

Die Master Konferenz 2009 ist eine gemeinsame Veranstaltung von SWOP, Medien und Konferenzen und der Freien Universität Berlin. SWOP hat sich als Kommunikationsdienstleister auf die Bereiche Bildung und Personal spezialisiert und organisiert seit 2006 Veranstaltungsreihen wie die MBA Konferenz und die Master Konferenz. Unternehmenspartner der Master Konferenz 2009 sind die Deutsche Lufthansa und die Deutsche Telekom. Akademische Partner sind die Fachhochschule der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen, die FHWien-Studiengänge der Wirtschaftskammer Wien, die Fraunhofer Academy, die Goethe-Universität Frankfurt am Main, die Hochschule München, die Leuphana Universität Lüneburg sowie das Zentralinstitut für Weiterbildung an der Hochschule der Künste Berlin. Medienpartner sind die Wirtschaftsmagazine brand eins und wirtschaft+weiterbildung. Die Konferenz findet mit Unterstützung des Zeitverlags statt.

Weitere Informationen bietet die Konferenz-Website <http://www.master-konferenz.de>.

Pressekontakt:

Sven Nagel
Geschäftsführer
SWOP, Medien und Konferenzen
Ziegelstraße 29
10117 Berlin
T 030-531 47 37-22
sn@swop-berlin.de